



## BASF bietet Ultramid S Balance für die Monofilamentindustrie an

BASF bietet Ultramid S Balance für die Monofilamentindustrie an. Hochwertiges Polyamid 6.10 mit einzigartigen mechanischen Eigenschaften. Rohstoffe teilweise biobasiert. BASF bietet ab sofort weltweit Ultramid S Balance in einer Version für Monofilamentanwendungen an. Das hochwertige Polyamid 6.10, das teilweise auf erneuerbaren Rohstoffen basiert, ist in zahlreichen Viskositäten verfügbar. Zur Herstellung von Ultramid S Balance wird die biobasierte Sebacinsäure, die aus Rizinusöl gewonnen wird, genutzt. BASF nutzt das Material bereits für verschiedene Anwendungen im Bereich technischer und glasfaserverstärkter Kunststoffe, beispielsweise in einer Designlampe oder in Steckanschlüssen für Automobile. Die Nachfrage nach biobasierten Rohstoffen wächst weltweit", sagt Hermann Althoff, Senior Vice President der globalen BASF-Geschäftseinheit Polyamide und Zwischenprodukte. "Die Verfügbarkeit von Ultramid S Balance für Monofilamentanwendungen ist ein weiterer Beitrag der BASF, diesen Trend zu unterstützen." Polyamid 6.10 bietet im Vergleich zu Polyamid 6 oder Polyamid 6.6 einzigartige mechanische Eigenschaften wie zum Beispiel eine höhere Formstabilität und Weichheit. Diese Vorteile liegen in der geringeren Wasseraufnahme und dem höheren Kohlenstoffanteil begründet. Aufgrund seiner speziellen Eigenschaften kann Ultramid S Balance hervorragend in verschiedenen Monofilamentanwendungen wie zum Beispiel in Filtern für Papiermaschinenbespannungen oder in industriellen Bürsten verwendet werden, das Material ist aber auch sehr gut für Textilfasern und verschiedene Anwendungen im Bereich technischer Kunststoffe geeignet. Hochwertige Ultramid B-Produkte für technische Kunststoffe, Folien, Fasern und Monofilamente. Mit über 60 Jahren Erfahrung ist BASF der führende Anbieter von qualitativ hochwertigen Polyamiden und Polyamid-Zwischenprodukten für technische Kunststoffe, Folien, Fasern und Monofilamente. Das Produktportfolio umfasst Ultramid B (Polyamid 6), Ultramid C (Polyamid 6/6.6 Copolymer) und Ultramid A (Polyamid 6.6). Das Angebot wird durch technischen Kundenservice abgerundet. BASF betreibt Anlagen zur Herstellung von Ultramid in Ludwigshafen, Antwerpen/Belgien, Freeport/Texas/USA und São Paulo/Brasilien. Die Produktion von Polyamid für Folien, Textil- und Teppichfasern sowie technische Kunststoffe ist in die globale BASF-Verbundstruktur für Polyamid-Zwischenprodukte (Adipinsäure, Anolon, Caprolactam), chemische Rohstoffe (Ammoniak, Cyclohexan, Schwefelsäure), Energieversorgung, Abfallentsorgung, Logistik und andere Services integriert. Über BASF. Über BASF ist das weltweit führende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation helfen wir unseren Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2012 einen Umsatz von 72,1 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende mehr als 110.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter [www.basf.com](http://www.basf.com). BASF AG. Carl-Bosch-Straße 38. 67056 Ludwigshafen. Deutschland. Telefon: +49 621 60-0. Telefax: +49 621 60-42525. Mail: [global.info@basf.com](mailto:global.info@basf.com). URL: <http://www.basf.de>

### Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

[basf.de](http://basf.de)  
[global.info@basf.com](mailto:global.info@basf.com)

### Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

[basf.de](http://basf.de)  
[global.info@basf.com](mailto:global.info@basf.com)

>In ihren fünf Geschäftssegmenten erzielte die BASF 2004 einen Umsatz von 37,5 Milliarden €. Strategisches Ziel ist es, weiter profitabel zu wachsen. Auf fünf Kontinenten schaffen rund 82.000 Mitarbeiter den Erfolg der BASF. In Ludwigshafen befinden sich das Stammwerk der BASF und die Zentrale der BASF-Gruppe. 16 weitere Produktionsstätten und fast 30 der BASF Gruppe sind in Deutschland präsent